

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

06.03.1892 - Wilhelm Jacoby / Carl Laufs (Bearb.): Pension Schöller.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 6. März 1892.

46. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Koch.

➔ Zum ersten Male: ➔

Pension Schöller.

Posse in 3 Akten, nach einer Idee von W. Jacoby, von Carl Laufs.

Personen:

Philipp Klapproth	Herr Koch.
Ulrike Sproffer, Wittwe, seine Schwester	Frau Dietrich.
Ida, } deren Töchter	Frau Droeßcher.
Franziska, }	Fräul. Beck.
Alfred Klapproth	Herr Zimmermann.
Ernst Rißling, Maler, Alfred's Freund	Herr Richter.
Fritz Bernhardt	Herr Droeßcher.
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Frau Ulbrich.
Schöller, ehemaliger Musikdirector	Herr Seydelmann.
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Frau Zimmermann.
Friederike, ihre Tochter	Fräul. Natuffus.
Eugen Rimpel	Herr Jordan.
Gröber, Major a. D.	Herr Seyberlich.
Jean, Bahstellner	Herr Ulbrich.
Ein Kellner	Herr Rigrini.
Erster Gast	Herr Brandhorst.
Zweiter Gast	Herr Duon.
Ein Blumenmädchen	Fräul. Karohl.
Gäste.	

Zwischenakts-Musik:

1. Frisch zum Kampf, Marsch von Klapproth. 2. Süßes Erinnern, Walzer von Waldteufel. 3. Overture zu „Die lustigen Weiber“ von Nicolai.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

➔ Kassenpreise: ➔

Balconst. I. Rang	3 Mk. — Pf.	Parquetlogent.	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang	1 = 75 =
Logent. I. Rang	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe	1 = 30 =
Parquet	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe	— = 75 =

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Zu Theater gefunden: ein braunes Taillentuch, ein Paar Militärhandschuhe, ein schwarzes Taillentuch, ein Opernglas.

Dienstag, den 8 März 1892: Pension Schöller, Posse in 3 Akten von Carl Laufs.